

Pressemitteilung

30 Jahre Arbeiter-Samariter-Bund in der Region Barnim

Basdorf, 25. Mai 2021

Am 28. Mai 1991 wurde mit der Gründung des Ortsverbandes Basdorf des ASB der Grundstein für drei Jahrzehnte erfolgreiches Wirken des Arbeiter-Samariter-Bundes in der Region Barnim gelegt.

Im Mai 1991 gründeten engagierte Frauen und Männer aus Wandlitz und Umgebung den neuen Ortsverband Barnim des Arbeiter-Samariter-Bundes. Zu ihnen gehörte Heidi Freistedt, bis 2012 Geschäftsführerin und bis 2020 Vorstandsvorsitzende des späteren ASB Regionalverband Barnim e.V.. Sie führte den Verband durch schwierige Anfangsjahre, in denen es vor allem galt, neue Dienstleistungsangebote aufzubauen und ein eigenes Leistungsprofil zu prägen.

Mit viel Improvisation und Engagement entstand aus ersten Dienstleistungen im Bereich der Sanitätsausbildung und Betreuung von Spätaussiedlern eine solide Basis an Hilfs- und Betreuungsleistungen für Jung und Alt.

Heute liegen die Schwerpunkte der Arbeit des Regionalverbandes Barnim in den Bereichen „Kinder und Jugend“, „Senioren und Pflege“ und „Bildung“.

Die **Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung Bergvilla „Adolf Reichwein“** bündelt individuell angepasste Angebote der Kinder-, Jugend- und Familienbetreuung. Schul- und Wohnprojekte gehören dazu, ebenso wie therapeutische Hilfsangebote für Familien in schwierigen Phasen des Zusammenlebens. Möglich ist das durch ein erfolgreiches Netzwerk verschiedener Bildungseinrichtungen, Jugendämter sowie Gesundheits- und Freizeiteinrichtungen.

Im Jahr 1997 übernahm der ASB Barnim die Trägerschaft für die **Kindertagesstätte „Eichhörnchen“** in Zerpenschleuse. Bis zu 66 Kinder aus Wandlitz und Umgebung können hier nach dem Kneipp'schen Konzept der Gesundheitsförderung betreut werden.

Das **Freie Joachimsthaler Gymnasium**, bei seiner Gründung die erste vom ASB in Deutschland betriebene Schuleinrichtung überhaupt, besteht seit 2005. Jahr für Jahr werden über 100 Schüler*innen auf ihrem Weg zum Abitur begleitet.

Die **Senioreneinrichtung „Hof am Teich“** in Basdorf ermöglicht über 60 Senior*innen rund um die Uhr Pflege und Fürsorge in behaglichen Apartments, aber auch Entspannung in einem parkähnlichen Garten hinter dem Haus. Auch in der Senioreneinrichtung gilt das besondere Augenmerk der gesundheitsfördernden Betreuung nach dem Kneipp'schen Lebenskonzept. Seit 2018 ist die Einrichtung offiziell zertifiziert durch den Kneipp-Bund e.V..

Mit den **Einrichtungen für Betreutes Wohnen und Servicewohnen** in Wandlitz, OT Basdorf ergänzt der ASB Barnim die Betreuungs- und Hilfsangebote für die Senior*innen in der Region. Ein **Servicebüro** am Markt in Basdorf ermöglicht seit 2019 Rat, Hilfe und Unterstützung in allen Fragen des Bereiches „Alter und Pflege“.

Angesichts des in den vergangenen 30 Jahren Erreichten stellt André Mettin, Geschäftsführer des ASB RV Barnim e.V., fest: „Der Ausbau der Dienstleistungen für die Region bleibt auch in Zukunft wichtigstes Ziel für den ASB Barnim. Vor wenigen Wochen wurde ein neues **Servicebüro „Kinder und Jugend“** in Joachimsthal eröffnet. Ab August bietet die neue **Kita „Alfons Zitterbacke“** in Stolzenhagen Platz für 50 Kinder aus der Region.“

In der gegenwärtigen, herausfordernden Zeit leisten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ASB Barnim Tag für Tag engagierte Arbeit, um die vielfältigen Dienstleistungsangebote des ASB zu gewährleisten. Im September wird der Regionalverband im Rahmen einer Jubiläumsparty nicht nur 30 Jahre ASB im Barnim feiern – vor allem gilt der Dank den unzähligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die gemeinsam die vergangenen drei Jahrzehnte erfolgreiche Arbeit des ASB in der Region bestritten haben.

KONTAKT

ASB Regionalverband Barnim e.V. / Geschäftsstelle

André Mettin, Geschäftsführer

Eschenweg 1

16348 Wandlitz, Ortsteil Basdorf

Fon: 033397-786211

Fax: 033397-786295

Email: info@asb-barnim.de

WEBSEITE & FOTOS

www.asb-barnim.de/presse

Bitte beachten Sie unser **Themenspecial „30 Jahre ASB Barnim“**. Wir schicken Ihnen auf Anfrage gern Fotos zu.